



# Highlights der Physik 2021

Setzen Sie Akzente und werden Sie mit Ihrer Fakultät Gastgeber der Highlights der Physik 2021. Bewerben Sie sich jetzt bis zum 14.10.2019!

Suchen Sie nach neuen Wegen Ihre Forschungsthemen mit großer Reichweite in die Öffentlichkeit zu bringen? Einmal im Jahr organisiert das Bundesforschungsministerium (BMBF) mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und wechselnden lokalen Partnern die Highlights der Physik. Das Wissenschaftsfestival mit Exponaten zum Anfassen, Live-Experimenten, Wissenschaftsshows und Vorträgen gastiert in wechselnden Großstädten und hat jeweils einen anderen Schwerpunkt. Universitäten und Forschungseinrichtungen aus ganz Deutschland beteiligen sich am Programm. Die Highlights der Physik sind eingebettet in eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und erreichten zuletzt an die 50.000 Besucher. Ziel ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu fördern.

## Als Gastgeber mitgestalten

Rücken Sie die Forschung an Ihrer Fakultät in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und der Medien. Einen Großteil der Kosten für die Veranstaltung tragen das BMBF und die DPG. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich formlos mit einem drei- bis fünfseitigen Konzept per E-Mail bei [pt-hdp@desy.de](mailto:pt-hdp@desy.de). Wir benötigen darin den aktuellen Stand der Planung, Ihre Erfahrungen mit Formaten der Wissenschaftskommunikation, den inhaltlichen Schwerpunkt sowie beteiligte Akteurinnen und Akteure innerhalb und außerhalb der Universität. Zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind verbindliche Zusagen zu den unten genannten organisatorischen Rahmenbedingungen und das schriftliches Einverständnis der Universitätsleitung, Stadtverwaltung und möglichen Sponsoren sich organisatorisch und finanziell zu beteiligen. Unser Angebot an Sie, besuchen Sie die Highlights der Physik in Bonn vom 16. bis zum 21.9.2019. Bitte kontaktieren Sie dafür den Projekträger DESY, Tel. 040 8998 3702. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihrer Bewerbung.

## Erforderliche Rahmenbedingungen

Die Veranstaltung ist für die Dauer von fünf Tagen voraussichtlich im Zeitraum 13.09. - 10.10.2021 geplant. In der Veranstaltungswoche soll die Highlights-Show am Montagabend stattfinden und der Samstag ein voller Veranstaltungstag sein. Für die Bewerberstädte gelten folgende Rahmenbedingungen: Für das in Zelten stattfindende Programm benötigen die Highlights der Physik in zentraler innerstädtischer Lage (Marktplatz o. ä.) kostenfreie möglichst zusammenhängende und inmitten der Hauptbesucherströme überbaubare Flächen von bis zu 2300 m<sup>2</sup> (mindestens 2000 m<sup>2</sup> mit zusammenhängenden Flächen von einmal 1000 m<sup>2</sup> und zweimal 500 m<sup>2</sup>). Für Aufbauarbeiten muss diese Fläche sieben Tage vor Veranstaltungsaufakt und für Abbauarbeiten noch vier Tage nach Veranstaltungsende zur Verfügung stehen. Entscheidend ist auch, dass keine anderen Veranstaltungen zeitgleich an den von Highlights der Physik bespielten Veranstaltungsorten stattfinden. Für die Highlights-Show ist eine Halle mit vorzugsweise mehr als 2500 Plätzen in Reihenbestuhlung vorhanden. Wir setzen voraus, dass die Halle am Tag vor der Show ganztägig für Vorbereitungen und nach der Show bis zum nächsten Morgen für Abbauarbeiten zur Verfügung steht. Für diverse nachmittägliche und abendliche Vorträge sind in der Nähe der Zeltausstellung ausreichend große Hörsäle (300 bis 500 Sitzplätze) erforderlich. Die mitveranstaltende Universität finanziert etwa 70 studentische Hilfskräfte, die mit insgesamt ca. 3500 Gesamtstunden für unterstützende Tätigkeiten bei der Betreuung der Ausstellung und Durchführung weiterer Veranstaltungsteile beschäftigt werden (rd. 45 000 €). Die mitveranstaltende Universität engagiert sich proaktiv bei der Einwerbung von Sponsoren (Partner und Förderei), insbesondere bei der Einwerbung finanzieller Mittel in Höhe von rd. 30 000 €, die primär für eine Verlagsbeilage in der lokalen Tageszeitung verwendet werden.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Deutsche Physikalische Gesellschaft 